

Gestern war es soweit.....

Beitrag von „sendner“ vom 29. März 2013 um 11:48

.... und wir haben unseren "Dicken" in Empfang genommen  img alt: four or type unknown

Hallo liebe Touareg-Freunde.

Gestern war es endlich soweit. Nach einer Woche Wartezeit haben wir unseren Touareg 3.0 V6 Kong Sun & Air abgeholt.

Es war ein toller Tag. Außer das es teilweise wie blöd geschneit hat und dies überhaupt nicht so richtig zum Gesamtbild passte 🙄

Trotz alledem war es ein tolles Gefühl und die erste Fahrt mit dem eigenen Touareg war sensationell 🙌

Die Eckdaten zur Ausstattung habe ich ja bereits in einem anderen Thread geschildert und möchte hier einfach noch die Bilder nachreichen.

Hoffe jetzt auf viiiiiiele Kilometer Fahrspaß und ungetrübte Freude.

[IMG_1179.jpg](#)[IMG_1180.jpg](#)[IMG_1181.jpg](#)[IMG_1182.jpg](#)[IMG_1183.jpg](#)[IMG_1184.jpg](#)[IMG_1185.jpg](#)

Zu meinem "Glück" haben Sie nach der Probefahrt und Unterschrift unter den Kaufvertrag noch festgestellt das die hinteren Bremsscheiben an der Minimumstärke angelangt waren. Wurden somit auch noch erneuert. Vorn sind ist die Bremsanlage noch nahezu neuwertig.

Abschließend möchte ich auch ein großes Lob an den VW-Vertragshändler los werden (weiß jetzt nicht ob ich den Namen nennen darf). Im speziellen der für mich zuständige Verkäufer war ausgesprochen engagiert und hat auch bei der Fahrzeugübergabe überaus große Geduld bewiesen mir alles zum Fahrzeug zu erklären.

Werde jetzt erst einmal die Osterfeiertag ausführlich geniessen und nutzen um mich mit den ganzen Highlights des Touareg ausführlich vertraut zu machen.

Schöne Feiertags wünsche ich allen T-Freundenn

Beitrag von „hemoV8“ vom 29. März 2013 um 18:42

Hallo Thomas,

herzlichen Glückwunsch.

Ein superschönes Fahrzeug. Toll natürlich auch der Unterfahrschutz für artgerechten Einsatz:D.

Gruß Heinz

Beitrag von „juma“ vom 29. März 2013 um 19:10

Servus,

[Zitat von hemoV8](#)

[...] Toll natürlich auch der Unterfahrschutz für artgerechten Einsatz:D.

das ist so ziemlich das einzige was man mit diesem UFS nicht machen sollte. Zumindest sollte man nicht davon ausgehen, dass er etwas abhält. Ich hatte den auch an meinem ersten Dicken dran. Sah gut aus und hat genau einen Tag gehalten...dann lag er auch schon auf dem ersten Feldweg, war verkratzt (ist nämlich nur Plastik) und nicht mehr zu gebrauchen.

Optisch eine Klasse für sich, aber funktionell leider nicht der Überflieger. Da sollte es schon etwas Stabileres sein 😊

Aner ansonsten Glückwunsch zu diesem schönen Wagen!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. März 2013 um 20:11

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Wagen! Der Kong ist schon was besonderes, dazu die schöne zweifarbige Lederinnenausstattung, sieht schon klasse aus!

MfG

Hannes

Beitrag von „hemoV8“ vom 29. März 2013 um 22:34

[Zitat von juma](#)

Servus,

das ist so ziemlich das einzige was man mit diesem UFS nicht machen sollte. Zumindest sollte man nicht davon ausgehen, dass er etwas abhält. Ich hatte den auch an meinem ersten Dicken dran. Sah gut aus und hat genau einen Tag gehalten...dann lag er auch schon auf dem ersten Feldweg, war verkratzt (ist nämlich nur Plastik) und nicht mehr zu gebrauchen.

Optisch eine Klasse für sich, aber funktionell leider nicht der Überflieger. Da sollte es schon etwas Stabileres sein 😊

Aner ansonsten Glückwunsch zu diesem schönen Wagen!

Alles anzeigen

Huuuuuch 😱, wie dies, mein UFS ist kompl aus ziemlich stabilen Aluplatten.

Dann sind das wohl andere, also bitte nur Softeinsatz 😊.

Gruß von Heinz

Beitrag von „juma“ vom 30. März 2013 um 09:26

Servus,

ich spreche nur von den Plastikanbauteilen, die man vorne und hinten sieht. Es kann durchaus sein, dass noch ein "richtiger" UFS mit angebaut ist. Stell doch mal ein Bild von der Unterbodengruppe ein... 😊

Beitrag von „Darragh“ vom 30. März 2013 um 09:37

[Zitat von juma](#)

Servus,

ich spreche nur von den Plastikanbauteilen, die man vorne und hinten sieht. Es kann durchaus sein, dass noch ein "richtiger" UFS mit angebaut ist. Stell doch mal ein Bild von der Unterbodengruppe ein... 😊

Hallo Uli

[OT]Ich bin erst auch drüber gestolpert, aber Heinz, alias "hemoV8" ist nicht der Threat-Ersteller... 😊

... ist ein wenig unglücklich formuliert, jedoch macht seine Aussage dann auch Sinn... [/OT]

Beitrag von „sendner“ vom 14. Juni 2013 um 09:45

Hallo Zusammen 😊

Nachdem wir am letzten Samstagabend nach Italien aufgebrochen sind möchte ich jetzt kurz einmal von den ersten Erfahrungen mit unserem neuen Zugfahrzeug berichten.

Die im Vorfeld ausgewählte Strecke war:

Weißhorn (Lkr. Neu-Ulm) - Memmingen - Füssen/Reutte - Fernpaß - Imst - Brenner - Trento (Nord) - Bassano del Grappa - Treviso - San Dona di Piave - Jesolo - Punta Sabbioni

Gesamtstrecke 601 km

davon: Autobahn ca. 334 km, Bundesstr. + Ortsdurchfahrten ca. 267 km

Verbrauch laut BC: 11,1 L/100km

Verbrauch laut Taschenrechner: 11,7 L/100km

Geschwindigkeiten:

Autobahn D: Tempomat 95 km/h

Bundesstr. A: was aufgrund des Streckenverlaufs möglich war. Max. 80km/h

Autobahn A: Tempomat 80 km/h

Autobahn I: Tempomat 80 km/h

Bundesstr. I: 80 km/h (sofern möglich)

Wohnwagen: Hobby 560CFe 2,5m, 1750kg zGG (was ich auch ziemlich ausgereizt habe),

gemessene Stützlast 95kg

Da wir von 21.15 Uhr bis 07.00 Uhr unterwegs waren sind natürlich zu dieser ferienfreien Zeit keine Staus oder ähnlich Behinderungen zu erwarten gewesen. Wir konnten also, mit ein paar Pausen dazwischen, die Strecke gut durchfahren.

Ich habe auch ganz bewusst ausschließlich im Automatikmodus gezogen und keine manuellen Schalteinriffe durchgeführt da es mich interessierte wie die Motor-/Getriebeeinheit mit dem angehängten Gewicht umgeht. Es war sehr entspannt zu fahren, ein manueller Eingriff war auch keinesweg von Nöten.

Bisheriges Fazit: Die von mir in dieses Fahrzeug gesetzten Erwartung, hinsichtlich der Zugeigenschaften, haben sich bisher voll und ganz erfüllt. Positiv überrascht war ich ein klein wenig vom Verbrauch. Persönlich wäre ich auch mit 12-13 L/100km zufrieden gewesen. Womit ich auch kalkuliert habe da wir ein Gespanngewicht von geschätzen 4,5to bewegen. Zu erwähnen wäre noch, dass während der ganzen Anreise kein nennenswerter Wind vorherrschte der den Verbrauch großartig beeinflusst haben könnte.

Werde dann am Ende desurlaubes nochmal über den Verbrauch über die gesamte Reisestrecke berichten. Schließlich müssen wir ja wieder nach Hause und das liegt nun einmal erheblich höher über dem Meeresspiegel als der Campingplatz [Blockierte Grafik: <http://www.wohnwagen-forum.de/wcf/images/smilies/biggrin.png>]

Viele Grüße von der sonnigen Adria

Beitrag von „sendner“ vom 29. Juni 2013 um 11:42

So liebe Forumsmitglieder,

jetzt ist es also geschehen. Wir sind seit Montagabend wieder zuhause [Blockierte Grafik: <http://www.campingforen.de/foren/images/smilies/neu/525.gif>][Blockierte Grafik: <http://www.campingforen.de/foren/images/smilies/neu/209.gif>]

Nun finde ich endlich die Zeit um noch einmal abschließend über die Erfahrungen mit unserem Touareg im Urlaubseinsatz zu berichten.

Aktualisierung der Daten:

Gesamtstrecke 1395 km
davon mit Wohnwagen: 1207km
solo: 188km

Gesamtverbrauch laut BC: 11,6 L/100km
Getankte Menge Diesel: 171,6 Liter
Verbrauch laut Taschenrechner: 12,3 L/100km

Geschwindigkeiten:

Autobahn D: Tempomat 95 km/h (Hinfahrt) Tempomat 100km/h (Rückfahrt)
Bundesstr. A: was aufgrund des Streckenverlaufs möglich war. Max. 80km/h
Autobahn A: Tempomat 80 km/h (Hin- und Rückfahrt)
Autobahn I: Tempomat 80km/h (Hinfahrt), Tempomat 85-90 km/h (je nach LKW)
Bundesstr. I: 80 km/h (sofern möglich)

Wohnwagen: Hobby 560CFe 2,5m, 1750kg zGG, gemessene Stützlast 97kg
(Zulässiges GG dürfte immer noch ziemlich ausgereizt gewesen sein. Lebensmittel waren zwar weniger, aaaaaaber wir waren 2x in Cavallino auf dem Markt [Blockierte Grafik: <http://www.campingforen.de/foren/images/smilies/neu/233.gif>])

Die Fahrtstrecke war identisch mit der auf der Hinfahrt (siehe vorhergehenden Post). Nur mit dem Unterschied das wir diesmal tagsüber gefahren sind. Dies hatte gerade auf dem längeren Landstrassenabschnitt in Italien zur Folge, dass wir Innerorts doch etliches an Stop and Go hatten.

Der Abschnitt Trento (Nord) bis Brenner, wo das Überholverbot gilt, war relativ gleichmässig und ohne nennenswerte (Geschwindigkeits-) Behinderung zu absolvieren. LKW's waren recht zügig unterwegs und ich konnte recht gut den Tempomat einstellen bzw. verwenden.

In Österreich war keinerlei verkehrsbedingte Störung und die 80km/h konnten konstant gefahren werden. Gleiches gilt für die "Überquerung" des Fernpasses. Ausser das mit den 80km/h [Blockierte Grafik: <http://www.campingforen.de/foren/images/smilies/neu/7.gif>]

Wieder in D angekommen war letztendlich tote Hose auf der Autobahn von Füssen bis zu unserer Autobahnabfahrt kurz vor Neu-Ulm.

Alles in allem bin ich überaus zufrieden mit unserem neuen Zugfahrzeug [Blockierte Grafik: <http://www.campingforen.de/foren/images/smilies/neu/huepf.gif>]